

Generalversammlung am 10.05.2023, 19:30 Uhr - Protokoll Nr. 4

Anwesende Vorstandsmitglieder

Egbert Adam
Silke Schlichtmann
Petra Hauptert

Teilnehmer gemäß Teilnehmerliste

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand

Ulf Milanese begrüßte die Anwesenden in Vertretung von Dr. Johannes Tombers, der beruflich verhindert war.

TOP 2 – Bericht des Vorstandes

Der Vorstandsvorsitzende Egbert Adam begrüßte ebenfalls die Anwesenden. Er gab einen Überblick über die Aktivitäten 2022.

Allesnäher und After-Work-Glühwein

Petra Hauptert berichtete, dass am 05. Oktober 2022 nach langer Pause ein Treffen der Allesnäher stattfand. In kleiner Runde wurden eigene Projekte verwirklicht. Am 03.11. und 14.11.2022 wurden Vorbereitungen für den After-Work-Glühwein auf dem Würtzberg getroffen. Es wurden Seifensäckchen und Weihnachtsdeko genäht. Am 25.11. und 02.12.2022 wurden selbstgemachte Seifen, die von den Jugendlichen des FSC hergestellt wurden, mit Säckchen der Allesnäher an einem Stand auf dem Weingut Würtzberg verkauft. Selbstgenähte Weihnachtsdeko erweiterte das Angebot. Theo Loch stellte die Anfrage nach Reparaturen von Kleidungsstücken durch die Allesnäher. Silke Schlichtmann erläuterte, dass die Allesnäher ehrenamtlich tätig sind und sie die freiwillige Leistung nicht im Bereich der Änderungsschneiderei sehen. Zudem möchte man nicht in Konkurrenz zu der im Ort vorhandenen Änderungsschneiderei Christel Willems treten.

DFFD – Deutsch-französischer Freiwilligen Dienst

Anaëlle Arrivé, so Petra Hauptert, hat im März 2022 ihren Vertrag aus gesundheitlichen Gründen beendet. Im September 2022 startete France du Peuty Ihren Freiwilligendienst. Sie war an zwei Tagen pro Woche in der betreuenden Grundschule unterstützend tätig. Darüber hinaus hat sie sich in der Partnerschaftsarbeit des FSC engagiert. Sie war regelmäßig bei den Treffen der Oldies und Goldies dabei. Bei der Vorbereitung des Deutsch-Französischen Tages war sie involviert und hat einen Beitrag mit anderen Freiwilligen aus der Region vorbereitet. Die Veranstaltung fand am 16.01.2023 in Kooperation mit dem FSC und der DFG Saarburg in der Stadthalle Saarburg statt. France hat den Freiwilligendienst im beiderseitigen Einvernehmen zum 28.02.2023 beendet.

Kooperation SAARKIND und Allesnäher

Silke Schlichtmann berichtete über die Zusammenarbeit der Allesnäher mit SAARKIND. Es wurden WeinRein (Manchette für Weinkühler aus Stoff) mit SAARKIND-Logo genäht, die von SAARKIND über verschiedene Vertriebswege verkauft wurden. Hier dienten die WeinRein, welche die Allesnäher mit Serrigstoff designt hatten als Vorlage.

Dorfcafé

Der Versuch, das Dorfcafé wieder aufleben zu lassen, ist 2022 nicht gelungen. Silke Schlichtmann betonte, dass die Idee nicht ganz fallengelassen wird. Wenn jemand Ideen und Zeit hat, kann die Veranstaltung eines Dorfcafés gerne noch einmal aufgegriffen werden.

Weihnachtskarte für Serrig

Silke Schlichtmann designte für die SeLe eG eine Weihnachtskarte für Serrig. Die Karten wurden auf dem After-Work-Glühwein und auch im Blumenladen von Marion Loch verkauft. Die erste Auflage von 100 Stück war schnell ausverkauft. Das Feedback war sehr positiv. Aus der Nachbestellung gibt es einen Restbestand, der in 2023 zu gegebener Zeit verkauft werden soll.

Digitale und analoge Kommunikation

Ulf Milanese berichtete, dass „Neues aus Serrig“ (digital und als Druckausgabe) sehr beliebt ist. Die 14-tägige Druckausgabe von 150 Stück wird sehr gut angenommen. Mittlerweile verteilt Hildegard Ohs 60 Ausgaben an Einwohner*innen im Dorf, die nicht mehr so mobil sind. So können diese lesend am Dorfgeschehen teilnehmen. Zwischendurch, so sagt Ulf Milanese, waren viele Sponsoren zur Finanzierung der Druckausgabe auf einer „Warteliste“. Mittlerweile wird wieder nach Sponsoren gesucht. Die Genossenschaft hat signalisiert, bei Engpässen für mehrere Ausgaben den Druck zu zahlen.

Dorfgarten

Mehrere Parzellen konnten auf Gemein angepachtet werden, so Egbert Adam. Nachdem der Garten im Frühjahr 2022 eingezäunt wurde, schnitten wenige Helfer den Bewuchs zurück. Klaus Hauser pflügte das Areal. Die ursprüngliche Idee der Dreiteilung (Permakultur-Garten, Ackerschule oder Alternativprojekt mit der Grundschule, ein Drittel zum Bestellen durch Genossenschaftsmitglieder) wurde aufgrund mangelnden Rücklaufs nicht weiterverfolgt. Abgesehen von Kleinparzellen, die durch Genossen bewirtschaftet werden und einer Wildblumenwiese, hatten wir den Großteil der Fläche mit Unterstützung von Klaus Hauser mit Kartoffeln bepflanzt. Die Trockenheit und die fehlende Manpower in der Pflege des Areals haben dazu beigetragen, dass der Ertrag gering war. Auch Wühlmäuse, die wohl in großer Zahl vorhanden waren, haben ihren Anteil der Kartoffeln beansprucht. Wir haben das Fazit gezogen, dass es nicht möglich ist, einen Acker dieser Größe mit 3 Personen, die Vollzeit berufstätig sind, zu bewirtschaften. Gesäte Sonnenblumen hatten aufgrund der Trockenheit und der Vögel kaum eine Chance. Die Wildblumenwiese ist gut gewachsen. In 2023 wird ein kleiner Teil mit Kartoffeln bestellt. Der Rest soll durch regelmäßiges Pflügen als Schwarzbrache gehalten werden. Das Überdenken des Konzeptes für 2024 erfolgt.

Spielplatz „Erlenbungert“

Egbert Adam berichtete von der finanziellen Beteiligung für den Teil des Spielplatzes, der naturnah gestaltet werden soll. Stefan Mühlen, Genosse und Mitglied der privaten Gruppe, die sich um die Gestaltung des Spielplatzes kümmert, steht mit der SeLe eG in Kontakt. Im Jahr 2022 wurden insgesamt ca. 1000 € an Materialien durch die Genossenschaft zur Verfügung gestellt. Die Anschaffung des Rindenmulchs schlug mit 800 € zu Buche.

Baumschnitt

Im Herbst 2021 wurde eine größere Schnittaktion durchgeführt. Letztes Frühjahr hat Egbert versucht, die Bäume am „Prallertsweg“ von den Mispeln zu befreien. In einer gemeinsamen Aktion Ende März wurden 1,5 Bäume beschnitten. Der Unterwuchs muss im Griff gehalten werden. Die Vorgaben, dass nur zweimal im Jahr gemäht werden darf, macht die Sache schwierig. Mit Interessierten sollen im Laufe des Jahres einzelne Bäume freigestellt werden.

Geschäftsbetrieb

Vier Genoss*innen sind per 31.12.22 ausgetreten. Die Geschäftsanteile wurden zurückgezahlt. Zwei neue Genossinnen sind eingetreten. Aktuell liegt eine Neuanfrage zum Beitritt in die Genossenschaft vor.

Bilanz zum 31. Dezember 2022

| AKTIVA | EUR |
|---|------------------------|
| A. Anlagevermögen | |
| II. Sachanlagen | |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 464,75 |
| B. Umlaufvermögen | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 2.038,13 |
| IV. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro | 13.041,96 |
| Summe Aktiva | <hr/> 15.544,84 |

Bilanz zum 31. Dezember 2022

| PASSIVA | EUR |
|--|------------------------|
| A. Eigenkapital | |
| I. Kapital | |
| Gezeichnetes Kapital | 6.800,00 |
| Variables Kapital | |
| Einlagen/Entnahmen | 0,00 |
| II. Kapitalrücklagen | 0,33 |
| III. Gewinnrücklagen | |
| 3. satzungsmäßige Rücklagen | 2.163,54 |
| V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 382,04 |
| C. Rückstellungen | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 1.100,00 |
| D. Verbindlichkeiten | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen | 5.098,93 |
| Summe Passiva | <hr/> 15.544,84 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG zum 31. Dezember 2022

| | EUR |
|---|---------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 5.372,00 |
| 2. Materialaufwand | -3.356,62 |
| 3. Abschreibungen | -250,25 |
| 4. Sonstige betriebl. Aufwendungen | |
| 4.1. Raumkosten | -50,00 |
| 4.2. Versicherungen, Beiträge und Abgaben | -359,16 |
| 4.3. Werbe- und Reisekosten | -42,48 |
| 4.4. verschiedene betriebliche Kosten | -1.360,94 |
| 5. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen | 0,14 |
| 6. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 429,35 |
| 7. Ergebnis nach Steuern | 382,04 |
| Jahresüberschuss | <hr/> 382,04 |

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2022

| AKTIVA | EUR |
|--|------------------|
| technische Anlagen und Maschinen | |
| 00210 Maschinen | 464,75 |
| sonstige Vermögensgegenstände | |
| 01548 Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr abziehbar | 1.790,59 |
| 01576 Abziehbare Vorsteuer 19 % | 247,54 |
| Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro | |
| 01000 Kasse | 467,02 |
| 01200 Volksbank Trier SeLe | 5.774,27 |
| 01210 Volksbank Trier Genossenschaftsanteile | 6.800,67 |
| Summe Aktiva | 15.544,84 |

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2022

| PASSIVA | EUR |
|--|------------------|
| Gezeichnetes Kapital | |
| 00810 Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder | 6.800,00 |
| Einlagen/Entnahmen | |
| 01800 Privatentnahmen allgemein | -600,00 |
| 01890 Privateinlagen | 600,00 |
| Kapitalrücklagen | |
| 00844 Kapitalrücklage durch andere Zuzahlungen in das Eigenkapital | 0,33 |
| satzungsmäßige Rücklagen | |
| 00851 Satzungsmäßige Rücklagen | 2.163,54 |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 382,04 |
| sonstige Rückstellungen | |
| 00977 Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten | 1.100,00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen | |
| 01600 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 5.098,93 |
| Summe Passiva | 15.544,84 |

Zusammenfassung

| Bilanzbeitrag | Buchwert zum Ende Periode | AHK zum Ende Periode | Abschreibungen Ende Periode | Zuschreibungen | Buchwert Ende Vorperiode |
|--|---------------------------|----------------------|-----------------------------|----------------|--------------------------|
| Anlagevermögen | 464,75 | 607,75 | 143,00 | | 607,75 |
| Sachanlagen | 464,75 | 607,75 | 143,00 | | 607,75 |
| technische Anlagen und Maschinen | 464,75 | 607,75 | 143,00 | | 607,75 |
| technische Anlagen und Maschinen, technische Anlagen | 464,75 | 607,75 | 143,00 | | 607,75 |

Anschaffungs- und Herstellkosten

| Bilanzbeitrag | AHK zum Ende Periode | AHK zum Anfang Periode | AHK Diff. Vorperiode | AHK Zugänge | AHK Abgänge | AHK Umbuchungen | AHK Währungsdiff. |
|--|----------------------|------------------------|----------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------------|
| Anlagevermögen | 607,75 | 607,75 | | | | | |
| Sachanlagen | 607,75 | 607,75 | | | | | |
| technische Anlagen und Maschinen | 607,75 | 607,75 | | | | | |
| technische Anlagen und Maschinen, technische Anlagen | 607,75 | 607,75 | | | | | |

Abschreibungen

| Bilanzbeitrag | AFA zum Ende Periode | AFA zum Anfang Periode | AFA Diff. Vorperiode | AFA der Periode | AFA, neutrale Zugänge | AFA, neutrale Abgänge | AFA Umbuchungen | AFA Währungsdiff. |
|----------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------|-------------------|
| Anlagevermögen | 143,00 | | | 143,00 | | | | |
| Sachanlagen | 143,00 | | | 143,00 | | | | |
| technische Anlagen und Maschinen | 143,00 | | | 143,00 | | | | |

KONTENNACHWEIS zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

EUR

| | |
|--|---------------|
| 1. Umsatzerlöse | |
| 08023 Umsatzerlöse Kleinunternehmer § 19 | 200,00 |
| 08195 Erlöse Kleinunternehmer § 19 | 5.172,00 |
| 2. Materialaufwand | |
| 03000 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe | -20,17 |
| 03100 Fremdleistungen | -1.068,67 |
| 03200 Wareneingang | -2.267,78 |
| 3. Abschreibungen | |
| 04830 Abschreibungen auf Sachanlagen | -250,25 |
| 4. Sonstige betriebl. Aufwendungen | |
| 4.1. Raumkosten | |
| 04210 Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter) | -50,00 |
| 4.2. Versicherungen, Beiträge und Abgaben | |
| 04380 Beiträge | -359,16 |
| 4.3. Werbe- und Reisekosten | |
| 04653 Aufmerksamkeiten | -42,48 |
| 4.4. verschiedene betriebliche Kosten | |
| 04925 Telefax und Internetkosten | -88,24 |
| 04950 Rechts- und Beratungskosten | -75,63 |
| 04957 Abschluss- und Prüfungskosten | -924,37 |
| 04964 Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen | -152,10 |
| 04970 Kosten des Geldverkehrs | -120,60 |
| 5. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen | |
| 02640 Zins- und Dividenderträge | 0,14 |
| 6. Steuern vom Einkommen und Ertrag | |
| 02200 Körperschaftsteuer | -211,00 |
| 02204 Körperschaftsteuererstattungen für Vorjahre | 640,39 |
| 02213 Kapitalertragsteuer 25% | -0,04 |
| Gewinn | 382,04 |

Ergebnisverwendung in EUR 2022 Periodenvergleich

| Ergebnisverwendung | | Vergleich |
|---------------------|---------------|------------------|
| Jahresüberschuss | 382,04 | -1.008,30 |
| <keine Zuordnung> | | -1.008,30 |
| Bilanzgewinn | 382,04 | -1.274,16 |

Es gab keine Fragen zum Bericht des Vorstandes

TOP 3 – Bericht des Aufsichtsrates

Am 19.04. haben wir uns mit dem Vorstand zusammengesetzt, so Aufsichtsratsmitglied Ulf Milanese. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstandes.

Es gab keine Fragen zum Bericht des Aufsichtsrates

TOP 4 – Gewinnverwendung

Vorschlag des Vorstandes:

Der Jahresüberschuss soll der Rücklage zugeführt werden.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 5 – Dividende

Vorschlag des Vorstandes:

Es wird keine Dividende ausgezahlt.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 6 – Feststellung des Jahresabschlusses

Beschlussvorschlag:

Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss 2022 wie vom Vorstand vorgestellt fest.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen, 3 Enthaltungen (Vorstand)

TOP 7 – Entlastung Vorstand

Beschlussvorschlag:

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 8 – Entlastung Aufsichtsrat

Beschlussvorschlag:

Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen

TOP 9 – Impulsreferat Melanie Baumeister

Präsentation befindet sich im Anhang/als Anlage

TOP 10 – Ausblick 2023/2024

Oldies sind Goldies

Thema des nächsten Treffen Oldies sind Goldies: Alte Hausnamen und alte Straßen

Die SeLe eG schlägt vor, dass die Informationen zusammengetragen werden, um Schilder zu erstellen und entsprechend anzubringen. Die Genossenschaft erklärt sich bereit, die Hinweisschilder zu finanzieren. Egbert Adam nimmt hierzu Kontakt zu Barbara Alani und Rosaline Buchmann auf.

VEFA

Die Besetzung der Freiwilligenstelle soll mit einem Freiwilligen aus dem ökologischen Bereich erfolgen. Deshalb hat unsere die Einsatzstelle zu VEFA (volontariat écologique franco-allemand) gewechselt. Joachim Hauptert berichtete, dass es derzeit sehr wenige Bewerber gibt. Dadurch kommen die Bewerbungen sehr spät an und führen im Nachhinein zu Problemen z. B. bei der Wohnungssuche.

TOP 11 – Informationen und Anfragen

Gemeinnützigkeit

Genosse Michael Köbler stellte die Anfrage, ob die Genossenschaft gemeinnützig werden soll. Die bisherigen Aktivitäten fallen zwar unter die Gemeinnützigkeit, was auch den Einschränkungen während der Pandemie geschuldet war. Wenn die Gemeinnützigkeit beantragt wird, dann muss das komplette Denken und Handeln der Genossenschaft gemeinnützig sein. Die Diskussion um das Dorferneuerungskonzept ist eine Weichenstellungsphase. In den nächsten 1 – 2 Jahre wird abgewartet, ob es zu anderen Projekten kommt, die eine Gemeinnützigkeit ausschließen. Ggf. soll im Neubaugebiet „Nepol“ der innere Bereich offen als Wohnhof gestaltet werden. Hier gab es aufgrund gestiegener Baupreise viele Absagen von Interessenten.

Energiegenossenschaft

Ulf Milanese als Bevollmächtigter fragt stellvertretend für Anna-Maria Scholz an, ob die SeLe auch als Energiegenossenschaft aufgestellt werden könnte. Die Diskussion ergibt: Um ein Projekt der Energiegenossenschaft zu realisieren, müsste die finanzielle Infrastruktur geschaffen werden. Dies geht nur mit großer Mitgliederzahl. Es wäre denkbar, ein solches Projekt anzugehen.

Potentialflächen für regenerative Energien wären vorhanden. Alle Flächen liegen auf privatem Grund. In Absprache mit der VG könnten die Flächen umgenutzt werden. Die Infrastruktur zum Einspeisen ist nicht überall vorhanden.

Ruhebänke

Genosse Vitus Schäfer merkte an, dass innerhalb des Dorfes wenige Ruhebänke vorhanden seien. Dies sei vor allem für ältere Menschen ein Problem, die bei Spaziergängen Ruhepausen benötigen. Die Genossenschaft kann sich vorstellen, eine Bank zu finanzieren. Bürgermeister Karl Heinz Pinter merkte an, dass Douglasienbohlen aus eigenem Wald vorhanden seien, die für den Bau von Bänken vorgesehen sind. Melanie Baumeister sprach in diesem Zusammenhang von der Idee der Vorgartenkultur. Bänke könnten in den Vorgärten aufgestellt werden. Mit einem Schild könnte darauf hingewiesen werden, dass man willkommen ist, um sich auf die Bank zu setzen. Diese Idee soll in der nächsten Bürgerwerkstatt, die für Mittwoch, 14.06.2023 ab 18:00 Uhr geplant ist, angesprochen werden.

Postkarte für Serrig

Die teilnehmenden Genoss*innen und Gäste erhalten als Dankeschön für Ihre Beiträge in 2022 eine Postkarte. Die Postkarte zeigt Serrig als WortLandkarte und beschreibt den Ort mit Worten. Geplant ist diese Postkarte ebenfalls im Ort interessierten Einwohner*innen zum Kauf anzubieten.

Ende der Sitzung 22:00 Uhr

Serrig, 10.05.2023

Egbert Adam
Vorstandsvorsitzender

Silke Schlichtmann
Vorstandsmitglied

Petra Hauptert
Vorstandsmitglied